

## Gemeinde Eckersdorf errichtet „Bürgerstiftung Eckersdorf“

---

**Unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ unterzeichnen Bürgermeisterin Sybille Pichl und Vorstandsvorsitzender Wolfram Münch die Stiftungsurkunde „Bürgerstiftung Eckersdorf“.**

---

Bayreuth-Eckersdorf, 2. März 2020

Mit der Gründung der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Oktober 2014 gab die Sparkasse Privatpersonen, öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen die Möglichkeit, unter dem Dach der Stiftergemeinschaft eine eigene Stiftung zu gründen. Bisher haben bereits elf Kommunen, Einrichtungen und zahlreiche private Stifter von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Im Januar stimmte auch der Gemeinderat Eckersdorf der Gründung einer Bürgerstiftung zu.

### **Unterzeichnung der Stiftungsurkunde im Rathaus Eckersdorf**

Bürgermeisterin Sybille Pichl und der Vorstandsvorsitzende Wolfram Münch unterzeichnen die Stiftungsurkunde zur Gründung der „Bürgerstiftung Eckersdorf“ unter dem Dach der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“. Das Stiftungskapital beträgt 10.000 Euro.

Die Sparkasse Bayreuth unterstützt die Gründung der Stiftung mit 3.000 Euro.

Die Erlöse aus der Stiftung sind für gemeinnützige Zwecke und Projekte in der Gemeinde Eckersdorf bestimmt.

*„Das vielfältige und nachhaltige Engagement der Sparkasse Bayreuth für die Kommunen in der Region resultiert aus der starken Verwurzelung im Landkreis und in der Stadt Bayreuth. Die kommunalen Stiftungen, oder auch Bürgerstiftungen, stärken dauerhaft das Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen. Die Stiftungserlöse unterstützen dabei nachhaltig soziale und andere Projekte entsprechend dem festgelegten Stiftungsgedanken“,* erklärt Vorstandsvorsitzender Wolfram Münch.

*„Einige kommunale und private Stiftungen schütteten bereits erste Erträge aus und zeigen so beispielhaft, wie Stifter die Zukunft ihrer Heimatgemeinde mitgestalten können“,* ergänzt Münch.

*„Ich verbinde mit der Gründung der Bürgerstiftung die Hoffnung, dass dadurch viele gute Projekte im gemeinnützigen und mildtätigen Bereich angegangen werden können. Viele Menschen sind in der Vergangenheit auf mich zugekommen mit dem Wunsch, Gutes finanziell unterstützen zu können. Da kam die Informationsveranstaltung der Sparkasse zur Gründung einer Stiftung gerade zur rechten Zeit. Nun haben wir mit der Bürgerstiftung Eckersdorf das geeignete Mittel für diese Teilhabe. Ich hoffe auf großen Zuspruch aus der Bevölkerung“,* so Bürgermeisterin Sybille Pichl.

## **Hintergrund**

### **Gründung der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“**

Das 25-jährige Jubiläum der Stiftung nahm die Sparkasse Bayreuth im Oktober 2014 zum Anlass, die „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ zu gründen, um es potenziellen Stiftern leicht zu machen, schon mit kleinen Beträgen Gutes zu tun. Den Zweck bestimmt der Stifter individuell. Die Verwaltung des Stiftungskapitals übernehmen die Sparkasse Bayreuth und der Treuhänder, die DT Deutsche Stiftungstreuhand.

Mit der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ schafft die Sparkasse Bayreuth eine Möglichkeit, Unterstiftungen unter dem Dach der Stiftergemeinschaft zu gründen. Damit will die Sparkasse Bayreuth Stiftern ein dauerhaftes finanzielles Engagement für die Region ermöglichen. Die Stifter richten ihre Unterstiftungen in der „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth“ im Rahmen einer Zustiftung ein.

Die Stiftergemeinschaft ist so angelegt, dass die Sparkasse Bayreuth fast allen Stifterinteressen Rechnung tragen kann. Die Sparkasse kümmert sich dauerhaft – auch nach dem Ableben des Stifters – um eine zielgerichtete Verwendung der Stiftungserträge, wie es der Stifter bestimmt hat. Dabei wirkt der Name des Stifters auf Wunsch nach außen.

Die Stiftergemeinschaft zeichnet sich durch eine einfache und flexible Struktur aus. So erfolgt z. B. die Gründung einer Stiftung unter dem Dach der Stiftergemeinschaft durch wenige Unterschriften. Der bei Gründung benannte Stiftungszweck, kann zu Lebzeiten des Gründers jederzeit neu definiert und angepasst werden. Die Vorteile der Steuerbegünstigung bleiben von der einfachen Struktur unberührt. Im Rahmen bestimmter Höchstgrenzen können Stiftungszuwendungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden.

#### **Stifter: wertvoll für unsere Region**

Die Erlöse aus den Unterstiftungen werden für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke eingesetzt oder können z. B. für wegweisende Projekte in der Region verwendet werden.

[www.sparkasse-bayreuth.de](http://www.sparkasse-bayreuth.de)



Bürgermeisterin Sybille Pichl und Vorstandsvorsitzender Wolfram unterzeichnen die Stiftungsurkunde. Gerhard Herrmannsdörfer, Leiter Stiftungsmanagement, gab vor der Unterzeichnung Einblick in die Stiftergemeinschaft der Sparkasse Bayreuth.

Presse-Information